

U n s e r V i e r t e l

Sozialdemokratische Zeitung für das Gutleut- und Bahnhofsviertel

V.i.s.d.P. Vorstand des SPD Ortsvereins Gutleut/ Bahnhof

April 1994

Wohnanlage für blinde Frankfurter Bürger soll in die Gutleutstraße kommen

Die Grundsteinlegung soll noch in diesem Jahr erfolgen. So die Nachrichten aus dem Magistrat und aus dem Johanna Kirchner Altenhilfezentrum.

Zur Geschichte:

Schon 1986 trat der Blindenbund an die Arbeiterwohlfahrt Frankfurt mit der Bitte heran, eine Versorgungseinrichtung für schwer sehbehinderte oder blinde Menschen zu schaffen. Damals wie heute gibt es ein solches Haus nur in Kassel. Das bedeutet, dieser Personenkreis wird aus seinem sozialen Umfeld herausgerissen, Kontakte brechen ab, die gewohnte Lage der Wohnung verändert sich, was gerade für Blinde katastrophal ist und Angehörige müssen Hunderte von Kilometern für Besuche zurücklegen. Um diese schweren Einschränkungen zu umgehen, sah und sieht man die Notwendigkeit der Errichtung einer Wohnanlage für blinde, bedürftige Menschen hier in der Mainmetropole. Ende

der 80er Jahre nach ersten getroffenen positive Bescheid des Kontakten zwischen der AWO, Magistrats. Das Gelände zwischen Blindenbund und der Stadt, schon der Werner-von-Siemensstraten plötzlich 2 Grundstückskontrahenten auf. Das ner-Altenhilfezentrum wurde in Stadtgartenamt wollte auf dem Erbpacht der Arbeiterwohlfahrt ehemaligen Jöst-Gelände einen zugesprochen. Damit war der Bauhof errichten und das Stadt- wohl wichtigste Schritt zur Realisierung des Projekts Wohnschulamt dachte an eine Erweiterung der Werner-von-Siemens anlage für Blinde getan. In der Schule. Beide Lösungen hätten Planung stehen z.Zt. 18 Personen und 12 Zwei-Personen aber für die Bewohner/innen des behindertengerechte Wohnungen hinteren Gutleutviertels weiteren gen. Dank des Engagements des Verkehrs-Verkehrslärm und Parkplatzpro- bleme bedeutet. Dieser entstehenden Problematik nahm sich Ortvereins und der SPD-Fraktion 1991 die SPD-Fraktion im Orts- Maßnahme schafft und erhält beirat an. Auf einen Initiativan- Arbeitsplätze, d.h. mehr Personal trag folgte 1992 der für die Be- im Altenhilfezentrum und Ver-



gabe an ansässige Bauunternehmen. Sie verbessert die Wohnsituation, d.h. anstelle von Verkehrslärm tritt eine Wohnanlage. Sie hilft bedürftigen Frankfurtern.

Hier weiden jetzt noch Ponys.....

SPD-Ortsverein Bahnhof/Gutleut:



v.r.: Franz Pauli, Ute Hochgrebe, Gregor Amann, Marlen Vahsel, Luise Veit, Dagmar Goll, Heinz Bremmes, Heinz Fink, Jürgen Borgas

- 1. Vorsitzender:** Gregor Amann, Moselstr. 44, 60329 Ffm., Tel. 23 67 00.
- Mitglied der SPD-Fraktion im Ortsbeirat 1.
- Stellvertreter:** Heinz Bremmes, Ährenstr. 9, 60327 Ffm., Tel. 25 36 38
und
Jürgen Borgas, Halmstr. 9, 60327 Ffm.
- Senioren-
beauftragte:** Luise Veit, Wurzelstr. 11, 60327 Ffm., Tel. 25 34 79
- Ausländer-
beauftragte:** Anna Freire, Gutleutstr. 323, 60327 Ffm., Tel. 25 12 69
- SPD-Bundestagsabgeordnete (für den Wahlkreis 139):**
Gudrun Schaich-Walch,
Wahlkreisbüro: Holbeinstr. 39, 60596 Ffm., Tel. 62 39 97.

Gutleutgemeinde
Tel. 231966

Bürgerforum Gutleut:
Renate Dietmann, Tel. 253175

**Beratungsstelle für ältere
Migrantinnen und Migranten**
Hafenstr. 31, Tel. 234092

**Kinder- und Jugend
Sorgentelefon**
Tel. 550809

Polizei Tel. 110
4. Polizeirevier
Tel. 75504-00

Feuerwehr/Rettungswagen
Tel. 1 12

Krankenförderung
Tel. 490001

Rettungshubschrauber
Tel. 441033

Notdienst
Ärzte Tel. 19292
Zahnärzte Tel. 6607271
Apotheken Tel. 11500

Auskunft
Tel. 01188

Römertelefon
Tel. 212-40000

Seniorentelefon
Tel. 212-37070

**Informationszentrale/
Hobbybörse**
Tel. 550915

Evangelische Seelsorge
Tel. 11101

Katholische Seelsorge
Tel. 11102

Wichtige Telefonnummern

Stadtbezirksvorsteher:
- für das Gutleutviertel:
Heinz Bremmes, Tel. 25 36 38.
- für das Bahnhofsviertel:
Dagmar Goll, Mainluststr. 16, 60329
Ffm., Tel. 25 25 10.

Ortsvorsteher:
Jürgen Hupe, Tel. 28 30 32.

Sozialbezirksvorsteher:
- für das Gutleutviertel:
Marlen Vahsel, Tel. 25 36 38.
- für das Bahnhofsviertel:
Claudia Schlafke, Schönstr. 20
Ffm., Tel. 23 97 60.

Drogennotruf:
Tel. 623451

Drogennotdienst:
Elbestr. 38, Tel. 2302034

Weißfrauengemeinde:
Tel. 23 15 58.

**Beratungs- und Koordinationsstelle
für ambulante Hilfen im Johanna-
Kirchner-Altenhilfezentrum**
Tel. 27106-170

Lese- und Schreibservice
Tel. 239942

Hausrat- und Tel. 212-32363
Sondermüllabfuhr Tel. 212-32367

Stadtverwaltung- Zentrale
Tel. 212-01

Parken im Bahnhofsviertel

Alle Bewohner des Bahnhofsviertels kennen das Problem: im gesamten Viertel gibt es kaum Parkplätze für die Anwohner.

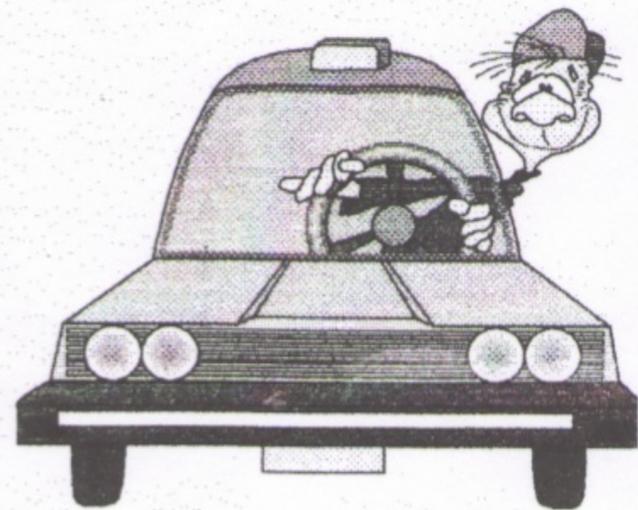
Gregor Amann von der SPD-Magistrat an, "den Anwohnern in Fraktion, selber ein Bewohner des diesem Bereich die Möglichkeiten Bahnhofsviertels, stellte daher im subventionierten Parkens zu den Bedingungen, die für die Bewohner der Ortsbeirat den Antrag:

"Der Magistrat wird aufgefordert, Altstadt gelten, zu eröffnen." Mit den Bewohnern des Bahnhofsviertels anderen Worten, verbilligte Dauerdas Parken durch Senken der monat-parkplätze in den Parkhäusern für die lichen Parkhausgebühren des Vier-Bewohner dieses Viertels! tels zu erleichtern."

Der Antrag fand eine Mehrheit im 1. Juli 1994.

Ortsbeirat und inzwischen gibt es Für das Gutleutviertel gibt es das auch eine Antwort des Magistrats. In bereits: wer rund um das Behörden-einem Bericht kündigt der rot-grüne zentrum wohnt, kann in dessen

Tiefgarage für eine verbilligte Monatsmiete von DM 85,- (plus MwSt.) parken.



(Weitere Informationen über Tel. 069/2998890).

Licht- öffnung im Gebäude	stets beliebt. Schlager	Staat in West- afrika	kleines Stand-bild	Erneue- rungs- schein (Aktie)	Stadt an der Mosel	Nacht- falter	poetisch: Löwe	Palmen- frucht	Sing- vogel	italien. Stadt an der Etsch
▶	▼	▼	▼	▼		Blut- flüssig-keit	▼		▼	▼
Lebens- kraft, Lebens- fülle	▶	5					10	7	spani- scher Artikel	▶
einer- lei, gleich- artig	▶				Männer- name	Sumpf- biber				
zurück- gesandte Waren	▶				▼		Tapeten- art	flüs- sige Fette		eng- lische Anrede
Meeres- boden	▶		8		Würde u. Amt des Schutz- herrn	Berg- gewinn	▼	▼		▼
Stadt nördlich von Gera		Zeitungs- anzeige		italie- nisch: Oper	1		Gew- ässer		Bogen- gang (Mehr- zahl)	
▶	▶	▼	▼	▶	Camp- ping- artikel	Gipfel der Berner Alpen	▶	▶	2	
Staaten- bündnis	▶	9				Streit- macht	▶	6		Vor- sitz: inner- halb
▶					langge- streckte Ver- tiefung				Stärke- mehl	▼
von Was- ser um- gebenes Land	Stadt an der Donau		Futter- behälter	▶			Nann- burger Dom- figur	Fluß zur Weich- sel	▶	
▶	▼	4		persön- liches Führwort	Stadt an der Wein- straße	▶				
Kanton der Schweiz	▶			▶				germa- nischer Wurf- spieß	▶	
Beamter des ge- hobenen Dienstes	3		franzö- sisches Karten- spiel	▶						
▶						Kap der Insel Rügen	▶			

Unser Preisrätsel

Gesucht wird ein berühmter SPD-Politiker. Er wurde am 27.3.1901 in Magdeburg geboren und verstarb am 14.12.1963 in Bonn. Er war seit 1952 Vorsitzender der Partei.

Als Gewinne erwarten Sie 3 Warengutscheine in Höhe von 50.-, 30.- und 20.-DM. Bitte tragen Sie Ihre Lösung auf dem umseitigen Vordruck ein. Einsendeschluß ist der 30. April 1994. SPD-Vorstandsmitglieder sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Europawahl

Bei der Europawahl am 12. Juni sind erstmals auch alle ausländischen MitbürgerInnen in der Bundesrepublik Deutschland wahlberechtigt, die Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) sind!



Wichtig: Wer hier wählen will, muß bis zum 6. Mai 1994 einen förmlichen Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis der Stadt Frankfurt am Main stellen. Natürlich darf er/sie dann nicht mehr in seinem Heimatland an die Wahlurne gehen. (Informationen hierzu erhält man

beim Amt für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen, Zeil 3, Tel. 212-33242.)

Übrigens:

Der Schiedsmann für den Ortsbez. 1 (das sind die Stadtteile Innenstadt-, Gallus und Gutleutviertel) ist Herr Norbert Hetterich. Er hält seine Sprechzeit im Haus Gallus der Stadtverordnetenversammlung von 19.30 bis 21 Uhr ab. Er ist ehrenamtliche Vergleichsbehörde und Friedensrichter bei Beleidigung, Rechtsstreit und Körperverletzung.

Fraktionen die wenigsten Anträge stellen (und von den wenigen, fand keiner eine Mehrheit). Ihre Wortmeldungen sind selten und der Inhalt eher flau. Rege wird diese Fraktion erst, wenn es um das Kassieren der monatlichen Aufwandsentschädigung geht. Genau wie im Ortsbeirat 1 geschieht es in der Stadtverordnetenversammlung. Die „Reps“ können nichts zur Veränderung der politischen Landschaft beitragen. Ob das ihre Wähler gewußt haben?

Wußten Sie

schon, Am 26. April um 20 Uhr findet im Speisesaal des Johanna-Kirchner-Altenhilfezentrums eine Bürgeranhörung zu Problemen des Wurzelviertels statt. Dies nicht nur, weil deren Mitglieder (u.a. zu den Themen Parkhäufig die Sitzungen platzprobleme, Obdachlosigkeit, Schließung von Betrieben) statt.

Vorgemerkt:

Am 26. April um 20 Uhr findet im Speisesaal des Johanna-Kirchner-Altenhilfezentrums eine Bürgeranhörung zu Problemen des Wurzelviertels statt. Dies nicht nur, weil deren Mitglieder (u.a. zu den Themen Parkhäufig die Sitzungen platzprobleme, Obdachlosigkeit, Schließung von Betrieben) statt.



Name, Vorname

Strasse, Hausnr.

PLZ, Ort

Das Lösungswort lautet:



Ich möchte Mitglied in der SPD werden.

Schicken Sie bitte diesen Coupon

An den
SPD Ortsverein Gutleut/ Bahnhof
c/o Herrn Gregor J. Amann
Moselstr. 44
60329 Frankfurt am Main

Kummerkasten:

Hier haben Sie Platz uns alles das mitzuteilen, was Sie schon länger ärgert oder freut. Egal ob das unsere Arbeit, diese Zeitung oder den Stadtteil generell betrifft.